

Caßel¹ den 3^{ten} Oktober
[18]25.

Verehrter Herr und Freund,

Ich bin so frey, Ihnen eine ausgezeichnete junge Künstlerin, die Ihnen dem Rufe nach schon bekannt seyn wird, die junge Blahetka² aus Wien auf das angelegentlichste zu empfehlen. Das liebe, anspruchslose Mädchen besitzt bey ihrer enormen technischen Fertigkeit so viel tiefe Empfänglichkeit und Liebe für Kunst, daß ihr Beruf zur Kunst keinen Augenblick zweifelhaft ist. Sie wird Ihnen gewiß viel Freude gewähren und ich brauche Sie daher nicht erst Ihrem Wohlwollen und Ihrer gütigen Unterstützung in ihren Geschäften zu empfehlen.

Den einliegenden Brief bitte ich ihr gefälligst einzuhändigen.³

Mit herzlicher Ergebenheit und Freundschaft stets

der Ihrige
Louis Spohr.

Rückseite:

1825.

3 8⁴

L. Spohr

[Retour-Notiz]

¹ Kassel

² Leopoldine Blahetka (1809-1885), Komponistin und Pianistin

³ in jemandes Hand geben

⁴ 3. Oktober